

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

No. 126. Mittwoch, den 3. November, 1819.

## Börse in Leipzig, am 2ten November, 1819.

### Course von Königl. Sächsischen Staatspapieren.

am Conv. 20 Fl. Fuss.		P.	G.		P.	G.
Steuerscheine, unverwechs., à 3 pC.				Kgl. Partial-Obligat. v. 1807. à 5 pC.		
Grosse . . . . .	—	79		Anleihe durch Frege & Comp.	108	—
Kleinere . . . . .	—	79		zu 1000 u. 500 Rthlr.		
ditto verlosbare . . . . .	—	85		Desgleichen von 1810, . . . . .	—	—
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	85		zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	—
zu 200 u. 100 —	—	85		zu 200 u. 100 —	108	—
Landschaftl. Obligat. v. 1811 à 5 pC.				Kammer-Credit-Cassensch. . . . .		64
Anleihe du. Reichenbach & Comp.	108½	—		zu 1000 Rthlr.	—	69
zu 1000 u. 500 Rthlr.	108½	—		zu 500 100 u. 50 —	—	79
zu 200. 100 u. 50 —	—	108		Desgleichen, . . . . .	—	77
Landes-Commissionsscheine, à 5 pC.		108		zu 1000 Rthlr.	—	79
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	108		zu 500. 100 u. 50 —	—	77
zu 200. 100. 50 u. 25 —	—	108		Leipzig, Stadt-Obligat. v. 1807 à 5 pC.		109
Central-Steuer-Obligationen, à 5 pC.	102½	—		zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	109
zu 3000. 2000. u. 1000 Rthlr.	102½	—		zu 200. 100 u. 50 —	—	108
zu 500. 200. u. 100 Rthlr.	102½	—		Desgleichen von 1813 . . . . .	—	108
				zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	108
				zu 200. 100 u. 50 —	—	108
				Spitz-Scheine . . . . . ohne Zinsen		—
				zu 24 bis 35 Rthlr.	—	—
				zu 35 bis 49 —	—	—
				K. S. Cassen-Billets-Anleihe à 5 pCt.		—
				und 1 pCt. Praemie		—
				zu 1000 u. 500 Rthlr.	107½	—
				zu 200. 100 u. 50 —	107½	—

## Theater.

Mittwoch, den 3ten, statt: die Jäger, zum ersten Male: das Intermezzo, oder der Landjunker.

Freitag, den 5ten: zum ersten Male: die seltsame Heirath, Lustspiel in fünf Aufz.

Sonntag den 7ten Nov.: Aschenbrödel, komische Oper in drei Aufzügen; aus dem Franz., Musik von Nicolo Poulard.

## Börse in Leipzig,

am 2. November, 1819.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe	Geld.	B.	G.
Amsterdam in Ct. . . . .	(k. S. 140 $\frac{5}{8}$ 2 Mt. 140 $\frac{1}{2}$ )	—	—	—
Augsburg in Ct. . . . .	(k. S. 100 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. — 3 Mt. —)	99 $\frac{3}{4}$ 99 $\frac{1}{4}$	—	—
Berlin in Ct. . . . .	(k. S. 103 $\frac{7}{8}$ 2 Mt. 104 $\frac{3}{8}$ )	—	—	—
Bremen in Ld'or . . . . .	(k. S. 8 2 Mt. 7 $\frac{1}{2}$ )	—	—	—
Breslau in Ct. . . . .	(k. S. 104 $\frac{1}{4}$ 2 Mt. —)	—	—	—
Frankf. a. M. in WZ. . . . .	(k. S. 100 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. 99 $\frac{1}{4}$ )	—	—	—
Hamburg in Bo. . . . .	(k. S. 149 2 Mt. 148 $\frac{1}{4}$ )	—	—	—
London . . . . .	(2 Mt. 6. 14 3 Mt. 6. 13 $\frac{1}{2}$ )	—	—	—
Lyon . . . pr. 300 Fr. . . . .	2 Mt.	—	—	—
Paris . . . pr. 300 Fr. . . . .	(k. S. — 2 Mt. —)	—	—	79 $\frac{1}{4}$ 79
Wien in W. W. . . . .	(k. S. — 2 Mt. —)	—	—	—
— in Conv. 20 Kr. . . . .	(k. S. — 2 Mt. —)	—	—	100 $\frac{3}{4}$ 100 $\frac{1}{4}$
Louisd'or à 5 Rthlr. . . . .		—	7 $\frac{1}{4}$	—
Holl. Ducaten à 2 $\frac{3}{4}$ Rthlr. . . . .		—	11	—
Kaiserl. . . . . d° . . . . .		—	11	—
Bresl. . . . . à 65 $\frac{1}{2}$ As d° . . . . .		—	—	10
Passir. . . . . à 65 As d° . . . . .		—	—	9 $\frac{3}{4}$
Species . . . . .		—	—	—
Preuss. Corrent. . . . .		—	103 $\frac{3}{4}$	—
Cassen - Billets . . . . .		—	100 $\frac{3}{4}$	—
Wiener Einlösungs-Scheine . . . . .		—	—	—
Gold pr. Mark fein Colln. . . . .		—	—	—
Silber 13 L. u. dar. pr. d° . . . . .		—	—	15. 12 $\frac{1}{2}$
niederhaltig d° d° . . . . .		—	—	—

### Abonnement - Concert im Saale des Gewandhauses

Donnerstag, den 4ten November, 1819.

#### E r s t e r T h e i l.

- Symphonie, von Ferd. Ries. No. 2. (Auf Verlangen wiederholt.)  
 Scene und Arie mit concertirender Violine, vorgetragen von Mad. Neumann-Sessi und Hr. Concertmeister Matthäi.  
 Clarinett-Concert, von Crusell, (F moll), zum ersten Male vorgetragen von Herrn Heinze.

#### Z w e i t e r T h e i l.

- Ouverture zu der Oper: Les Abencerrages, von Cherubini. (Neu.)  
 Scene und Duett, aus Adelasia und Aleramo von Sim. Mayer, gesungen von Mad. Neumann-Sessi und Herrn Klengel.  
 Der Sommerabend, vierstimmiger Gesang mit Begleitung des Orchesters von P. von Winter. (Zum ersten Male.)  
 Nachricht. Wegen des Busstags, wird kommende Woche das Concert ausgesetzt. Sonntags, den 14ten November, zum Besten des Institut-Fonds für alte und kranke Musiker: Judas Maccabäus, von Händel.  
 Einlass-Billets zu 16 Groschen, sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen.  
 Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um 6 Uhr.

Nachricht, die Leipziger Universität  
betreffend.

Unter Hrn. Dr. August Cornelius  
Stoekmann's, Vorsitze vertheidigte am 30.  
October Hr. August Gotthold Ernst  
Enobloch, aus Leipzig einige streitige  
Sätze aus der Rechtswissenschaft gegen die Ein-  
wendungen seiner Opponenten, namentlich:

1. Hrn. August Wilhelm Schmidt,  
der Rechte Baccal. aus Leipzig und
2. Hr. Heinrich Wilhelm Kappe,  
der Rechte Stud. aus Zwickau.

### Liebe und Andacht.

Wenn aus der Kindheit träumerischem Spiele  
Das Herz zu höherem Genuß entfliegt,  
Und auf dem Zauber seliger Gefühle  
Wie leichter Zephyr sich auf Blüten,  
wiegt,

Dann ist sie dir hold lächelnd aufgegangen  
Des Lebens schöne wunderbare Zeit;  
Du fühlst der Liebe schmerzliches Verlangen,  
Und ihrer Freuden Seligkeit.

### Gegenstrophe.

Wenn sich aufstrebend der Gedank' entzündet,  
Ein heiliges Gefühl den trunknen Busen  
schwellt;  
Wenn alles Irdische, wie leichter Traum,  
entschwindet,  
Und nie empfandner Wahn das Herz ge-  
fangen hält;  
Dann lausche leiser deiner Ahnung Tönen,  
Tauch' in der Andacht Blut den hingen-  
sunkenen Blick,  
Und — aufgelöst in unnennbares Sehnen  
Fühlst du des ew'gen Daseyns Glück!  
C. Schreiber.

### Commission - Lager bei

W. Kühn & Comp.

Reichstraße, neben den Fleischbänken, No. 579.  
empfiehlt sich unter nachstehenden, Vortheil bietenden Preisen.

#### Weisse Weine.

Guter Franzwein,	à Bout.	— 6 gr.
Bessern do.	à —	— 8 —
Graves	à —	— 10 —
Bursac	à —	— 14 —
Würzburger f.	à —	— 12 —
do. extrafem	à —	— 16 —
Mallaga belegen	à —	— 14 —
Madeira dry	à —	— 1 thl. —
do. do. extraf.	à —	— 1 — 8 —

#### Rothe Weine.

Burgunder	à Bout.	— 8 gr.
Roussillon	à —	— 10 —
do. f.	à —	— 12 —
Tavel	à —	— 12 —
Petit Bourgogne	à —	— 12 —
St. Julien f.	à —	— 18 —
Chateau Lafite ff.	à —	— 1 thl. —
Portwein ff.	à —	— 1 — —

Bester Jamaica Rum à Bout. 18 gr.  
do. Arac de Goa à — 1 thl.

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

Verkauf. Echt holländischen Rauchtabak in Paketen, das Pfund 10 gr., welcher sich durch seine Güte und Leichtigkeit empfiehlt, verkauft

E. H. Morus, Neuer Neumarkt, Nr. 15. der großen Feuerkugel gegenüber.

### Thorzettel vom 2ten November.

<p style="text-align: center;"><b>Grimma'sches Thor. U.</b></p> <p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Hr. Graf v. Schulenburg, v. Dresden, im Hot. de Saxe 8</p> <p>Hr. Maj. Verlohren, Großherz. Weimar. Geschäftsträger, von Dresden, pass. durch 9</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Die Breslauer r. Post 7</p> <p>Die Dresdner r. Post 7</p> <p>Die Bauzen = Zittauer r. Post 7</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Hr. Obrister v. Eisenhart, in Pr. Dien- sten, v. Mühlberg, p. d. 3</p> <p style="text-align: center;"><b>Halle'sches Thor. U.</b></p> <p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Hr. Müller, K. Destr. Consul, v. hier, v. Dessau zurück 4</p> <p>Hr. Bar. von Zasmund, K. Würtemb. Staatsminister aus Stuttgart, v. Berlin, im Hot. de Saxe 7</p> <p>Die Landsberger f. Post 9</p> <p>Die Dessauer f. Post 12</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Auf der Berliner Post: Hr. Prof. Doct. Schweizer und Hr. Postsecretär Braun, v. Berlin, in St. Berlin 6</p> <p>Hr. Horwitz, Tonkünstler a. Magdeburg, pass. nach Dresden 9</p>	<p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Hr. Wüstenfeld, Handlungsbreis. a. Bremen, im Hot. de Bav. 3</p> <p style="text-align: center;"><b>Kanstädter Thor. U.</b></p> <p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Hr. v. Burkerbrode, v. Kötzschau, im gr. Baum 6</p> <p>Hr. Rfm. Osborne, a. Neusalza, v. Paris, im Hot. de Bav. 9</p> <p>Hr. Rfm. Helmers, v. Bordeaux, im H. de Bav. 12</p> <p>Auf der Erfurter Post: Hr. Dr. Kraft, v. Madrid, Hr. Lieuten. v. Reutern, v. Frankf. unbest. 12</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Die Nordhäuser f. Post 10</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Hrn. Rst. Gottschalk, und Güttel, von Erfurt, pass. durch 4</p> <p style="text-align: center;"><b>Peter Thor. U.</b></p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Hr. Maj. v. Koppensels, v. Pegau, p. d. 2</p> <p style="text-align: center;"><b>Hospital Thor. U.</b></p> <p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Hr. Graf Vitzthum, v. Eckstädt, von Grünwald, v. Rochlitz, im Hot. de France 8</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Die Annaberger f. Post 1</p>
---	--

### Nachtrag zu dem vorgestrigen Thorzettel.

In Nr. 124 uns. Tzbl. vom 1sten November beliebe man in dem Thorzettel vom 31sten October unter den zum Halle'schen Thore herein Passierten gefälligst zu lesen:  
Hr. Ristner, aus Hamburg, im Hotel de Baviere.